

Deutsch und Mathe Klasse 1 bei vier Lehrern?

Beitrag von „alem2“ vom 16. Juni 2011 11:29

Hallo,

meine Schulleitung hat mich gerade mit einem Stundenplan für die letzten vier Wochen im ersten Schuljahr überrascht. Eine Lehrkraft fällt aus und kann deshalb in meiner 1. Klasse kein Englisch mehr erteilen. Da keine andere Lehrkraft die Lehrbefähigung Englisch hat, soll ich nun Englisch für 4 Wochen in meiner Klasse geben und zwei Stunden Deutsch und Mathe abgeben.

Ich unterrichte ohnehin als Teilzeitkraft (12 Wochenstunden) nur je 4 Stunden Mathe und Deutsch in meiner Klasse. In Deutsch übernimmt den Unterricht teilweise eine LAA, die ich seit Februar betreue. Die 5. Stunde am 5. Tag in der Woche wird jeweils von einer anderen Kollegin erteilt. Ich schreibe ihr auf, was sie in Deutsch machen soll und in Mathe arbeitet sie zum Thema Geometrie.

Wenn ich nun noch eine 4. Lehrkraft in Mathe und Deutsch unterbringen soll, geht doch gar nichts mehr, auch wenn es nur für 4 Wochen ist. Ich plädiere deshalb dafür, dass notfalls der Englischunterricht 4 Wochen nicht stattfinden kann. Deutsch und Mathe aber weiterhin bei "nur" 3 Lehrerinnen unterrichtet wird. Wie seht ihr das?

Die Schulleitung beharrt auf diesen Englischunterricht. Ich sollte in Mathe und Deutsch jeder Kollegin morgens einen Zettel hinlegen, was im Unterricht zu tun ist. Das ist doch für mich Mehrarbeit und für die Kinder vollkommen unproduktiv.

Was kann ich tun, damit ich in Mathe und Deutsch in meiner Klasse bleiben kann? Ich finde die Vorstellung grausam. Hinzu kommt, dass ich dann an vielen Tagen die 2., und dann erst wieder die 5. Stunde Unterricht haben werde und mein freier Tag weg ist. Gibt es solche Fälle bei euch auch?

Alema

Beitrag von „annasun“ vom 16. Juni 2011 12:06

Ich kann Dich verstehen und hätte genauso argumentiert. Letztlich wirst Du Dich aber der Entscheidung beugen müssen. Ich würde sagen, die 4 Wochen gehen auch vorbei! Lass die Schüler Wiederholungen machen, lass die anderen Lehrer teilweise HA verbessern mit den Schülern, erwarte nicht, dass jetzt noch der große Lernfortschritt kommt. Und bei Korrekturen

würde ich alle Beteiligten schön einspannen! Wenn 4 Lehrer ein Fach unterrichten, dann soll auch jeder schön die ABs und Hefte abhaken/verbessern/korrigieren (bin bei 1. Klasse nicht so bewandert) und falls noch Tests anfallen genauso!

Gruß

Anna

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 16. Juni 2011 13:17

Da musst du durch...

Nicht immer wollen Schulleiter einem etwas Böses,

Sie sind in der Regeln anderen Leuten "weiter oben" ("funktionierendes Vertretungskonzept" heißt das dann), aber auch der Elternschaft Rechenschaft schuldig...

"Auf dem Blatt" ist dann weitestgehend alles in Ordnung, auch wenn es im Klassenraum anders aussieht und die L. am Stock gehen...

Beitrag von „Petroff“ vom 16. Juni 2011 14:31

Es muss doch jemanden geben, der in einer 1. Klasse für 4 Wochen Englischunterricht erteilen kann - auch ohne Lehrbefähigung. Bei uns ginge das sicher.

Beitrag von „der PRINZ“ vom 16. Juni 2011 15:23

Genau, die Elternschaft wurde hier gerade erwähnt.... diese würde ich um Unterstützung bitten, wenn die eSchulleitung keine andere Lösung sieht. Englisch darf - wie außer Reli und Schwimmen alle Fächer in der Grundschule - durchaus fachfremd unterrichtet werden! Das weiß auch deine Schulleitung!

4 Lehrer in einem Fach gleichzeitig sind kein Zustand. Sprich mit deinem Elternbeirat und bitte ihn, im Namen der Elternschaft bei der SL zu protestieren. Klar ist das nicht der feine Weg, aber V I E R Lehrer für ein fünfstündiges Fach geht gar nicht! Und das noch DOPPELT!! Also in Mathe UND in Deutsch! Oder lass dir zwei Stunden Mehrarbeit pro Woche bezahlen und mache Deutsch, Mathe und Englisch.

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 16. Juni 2011 16:21

Ich bleibe dabei:

Wenn wir uns bzw. die Eltern sich "oben" beschweren, wird das zu unserem Ungunsten ausgelegt.

Wir mussten vor einiger Zeit unserer Schulrätin ein stimmiges Vertretungskonzept vorlegen - und da spielt es keine Rolle, ob mal zwei KollegInnen mit voller Stelle ausfallen und du mit 60 Kindern in einem Klassenraum sitzt,

oder die aufgeteilt werden und so in jeder Klasse 5-6 Kindern den ganzen Tag mit Aufgaben versorgt werden müssen .

("Bei uns in NRW läuft es aber auch toll, die Anzahl der ausgefallenen Stunden konnte in der laufenden Legislaturperiode weiter abgebaut werden")

Wir müssen den Notstand, der uns von Seiten der Politik aufgebürdet wird, halt verwalten.

Es ist ein Irrtum, wenn du in dem Glauben lebst, dass andere Leute aufwachen, wenn die Eltern sich erst mal bei den höheren Stellen beschweren.

Der Schuss ist wie auch in anderen Fällen ganz oft nach hinten losgegangen und du kriegst als Schule / Rektor /Lehrer dann einen auf den Deckel, dass du mit den noch vorhandenen Recourcen nicht umgehen kannst.

Beitrag von „annasun“ vom 16. Juni 2011 18:58

[Zitat von der PRINZ](#)

Sprich mit deinem Elternbeirat und bitte ihn, im Namen der Elternschaft bei der SL zu protestieren.

Das würde ich auf gar keinen Fall tun. Wegen eines ganzen Schuljahres- da kann man darüber nachdenken, aber nicht wegen vier Wochen, das kostet mehr Nerven als den Unterricht einfach durchzuziehen und es hinterlässt keinen guten Eindruck bei der SL. Mal sehen, ob sie Dir dann nächstes Jahr bei der Stundenplangestaltung entgegenkommt. Da kann man sich bei 12 Stunden so einiges "einfallen" lassen.

Gruß

Anna

Beitrag von „der PRINZ“ vom 16. Juni 2011 20:29

In all meinen Dienstjahren ist mir noch nie untergekommen, dass ein Hauptfach (geschweige denn ZWEI) auf mehr als zwei Köpfe (L und Ref) verteilt wurde und ich finde es schlichtweg unmöglich, dass vier Leute Mathe und/oder Deutsch in ein und derselben Klasse unterrichten! Dieses Konzept würde dem Schulrat sicherlich missfallen, egal welches Vertretungskonzept ihr ihmmal eingereicht habt!

Beitrag von „Nuki“ vom 16. Juni 2011 20:44

Das finde ich wirklich eine blöde Regelung. Könntest Du nicht den Kollegen lieber für die Englischstunden sagen, was sie machen sollen?

Man kann ja auch viele Lieder via CD einüben oder kleine Spiele machen in denen die Kollegen nicht so viel reden müssen. Ich würde- obwohl ich Englisch gerne unterrichte- einfach den Deutsch- und Matheunterricht wichtiger finden und es ist blöd, wenn das so zerrissen ist. Englisch ist zwar nett, aber ich glaube, wenn die Kinder da ein bißchen weniger hatten, ist das in der 1. Klasse noch nicht so gravierend. Als ich meine Kinder in der 3. Klasse übernommen habe, da hatten sie auch viel weniger Englischunterricht hinter sich auf Grund von Vertretungsproblemen. Ich würde nicht sagen, dass sie deshalb ein großes Defizit hatten. Es ist ja eh mehr spielerisch.